

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0190/2024/BV

Datum:
07.06.2024

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag des TSV Handschuhsheim 1886 e.V. auf Gewährung
eines Zuschusses für die Erneuerung der Tenniszäune**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	20.06.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der TSV Handschuhsheim 1886 e.V. erhält einen Zuschuss von 30 Prozent, insgesamt maximal 13.625 Euro, der nach Vorlage der gezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Zuschuss aus dem Sportförderungsprogramm	13.625 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Folgekosten:	
• Ansatz in 2024 (Sportförderungsprogramm gesamt)	200.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Im Rahmen der im Sportförderungsprogramm 2023–2024 geplant zur Verfügung stehenden Mittel, ist dem TSV Handschuhsheim 1886 e.V. ein Zuschuss für die Erneuerung des Tenniszauns zu gewähren.

Begründung:

Der TSV Handschuhsheim 1886 e.V. beantragte mit Schreiben vom 16.05.2024 die Gewährung eines Zuschusses für die Erneuerung der Tenniszäune. Dem Verein liegen Kostenschätzungen von insgesamt 45.414 Euro vor. Entsprechende Aufwendungen sind in der Investitionsliste zum XXII. Sportförderungsprogramm vorgesehen.

Wir schlagen somit vor einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent der zuschussfähigen Aufwendungen, maximal 13.625 Euro zu gewähren. Dieser wird nach Vorlage der bezahlten und quittierten Rechnungen ausbezahlt.

Bisher ausbezahlte Investitionszuschüsse aus dem XXII. Sportförderungsprogramm:

2023/2024: 290.123 Euro

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ14		Zeitgemäßes Sportangebot sichern
Begründung:		
Die Erneuerung der Tenniszäune ist zwingend notwendig, um den Sportbetrieb aufrecht erhalten zu können		
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner